



Kriterien für die Beurteilung von Arbeiten, die für den EAM-Nachwuchspreis eingereicht werden

Laut Teilnahmebedingungen sollen qualifizierte Arbeiten eingereicht werden, in denen konkrete innovative Investmentkonzepte aufgezeigt werden und mit denen sich die Teilnehmer/innen um eine Umsetzung in der Praxis bewerben. Die Jury der Initiative „Exzellenz im Asset Management“ beurteilt die Arbeiten nach folgenden Kriterien:

1. Ein konkretes innovatives Konzept zeichnet sich dadurch aus, dass darin
 - vor dem Hintergrund der Finanzmarktentwicklungen und des sich wandelnden Kundenbedarfs
 - sowie der aktuellen Asset-Management-Praxis
 - wegweisende Theorien aus dem Bereich Finance oder Ideen aus anderen Bereichen, die sich auf das Asset-Management übertragen lassen, durch eigene Schlussfolgerungen
 - zu einem strategischen/taktischen/operativen Konzept für die Investmentpraxis entwickelt werden.

2. Das Konzept soll verwertbar sein; die Preisträger/innen sollen die prämierten Arbeiten in einem Asset-Management-Unternehmen der Praxis anpassen und ihre neuen Ansätze erproben. Deshalb soll das Konzept
 - einen tatsächlichen Bedarf aufgreifen und/oder Nutzen in Aussicht stellen,
 - Möglichkeiten zur Realisierung zeigen,
 - an die gängige Asset-Management-Praxis anknüpfen,
 - mit den üblichen Bordmitteln einer Asset-Management-Gesellschaft umzusetzen sein und
 - Raum lassen für Korrekturen, die sich in der Anwendung ergeben können.

3. Das Manuskript soll den üblichen Kriterien einer wissenschaftlichen Arbeit genügen. Die Jury erwartet außerdem
 - Auskunft darüber, welche Lücke das Konzept schließt und/oder welchen Value-added die Anwendung verspricht,
 - eine Einschätzung, welche zusätzlichen Erkenntnisse aus dem Praxistest zu erwarten sind, und
 - einen vorläufigen „Fahrplan“ für den Praxistest inklusive der dazu notwendigen Ressourcen.

4. Sofern die Jury die Bewerber/innen zur Präsentation einlädt, sollen sie in einem Vortrag von maximal 30 Minuten das Konzept vorstellen und auf die zuvor genannten Punkte eingehen. In der anschließenden Diskussion sollen die Teilnehmer/innen die Jury auch von ihrer Person und vom Nutzen eines Praktikums mit Umsetzungsauftrag überzeugen. Kriterien hierbei sind
 - zielorientierte Kreativität und
 - Umsetzungskompetenz.